- **DFB-Pokal-Viertelfinale**

Der Deutsche Meister 1. FFC Turbine Potsdam steht im Halbfinale des DFB-Pokals. Die Brandenburgerinnen setzten sich am Sonntag im Viertelfinale mit einem 1:0 Sieg gegen Bundesliga-Rivale SG Essen-Schönebeck durch. Das einzige Tor der Begegnung markierte Nationalspielerin Bianca Schmidt in der 59. Minute.

Im zweiten Viertelfinalduell des Tages besiegte der SC 07 Bad Neuenahr den Hamburger SV mit 3:1. Nach torloser erster Halbzeit eröffnete Celia Okoyino da Mbabi in der 54. Minute den Torreigen mit dem 1:0 für den Gastgeber. In der 65. Minute gelang Aferdita Kameraj zunächst noch der zwischenzeitliche Ausgleich für die Hamburgerinnen, doch Leonie Maier brachte die Rheinländerinnen zehn Minuten vor Spielende wieder in Führung. Den Schlusspunkt setzte Nicole Rolser in der 88. Minute.

In den beiden verbleibenden Partien der Runde der letzten Acht stehen sich am Mittwoch, zweiter Februar, ab 18 Uhr der Zweitligist FSV Gütersloh und der 1. FFC Frankfurt, und am Mittwoch, neunter Februar, ebenfalls um 18 Uhr Bayern München und der FCR Duisburg gegenüber. Das Halbfinale

findet voraussichtlich am 27. Februar, das Endspiel am 26. März in Köln statt.

- **Bundesliga-Nachholspiel**

In einem Nachholspiel des 16. Spieltages gewann Bayern München gegen den USV Jena mit 5:0. Drei Tore erzielte Vanessa Bürki, die in Halbzeit Zwei einen lupenreinen Hattrick erzielte. Zuvor hatten in der ersten Hälfte Julia Simic und Sylvie Banecki die Bayern in Führung gebracht. Fünf Minuten vor Spielende feierte Ivana Rudelic nach langer Verletzungspause ihr Comeback für die Münchnerinnen.

Jena bleibt auf dem vorletzten Tabellenplatz, mit einem Punkt Rückstand auf Saarbrücken und das rettende Ufer. Bayern bleibt Tabellensiebter, bei einem Spiel mehr mit neun Punkten Vorsprung auf Leverkusen auf dem achten Rang. Komplettiert wird der 16. Spieltag am zweiten Februar mit der Begegnung Herforder SV gegen SC 07 Bad Neuenahr und am 16. Februar mit dem Aufeinandertreffen der SG Essen-Schönebeck mit Bayer 04 Leverkusen.

Die Werkself hat sich zum Bundesliga-Auftakt im neuen Jahr noch einmal verstärkt: Vom Liga-Konkurrenten Bad Neuenahr kommt Junioren-Nationalspielerin Claudia Götte, die bei ihrem alten Verein zuvor aus nicht näher bekannten disziplinarischen Gründen aus dem Kader verbannt worden war.

Ebenfalls wird die 20-jährige Danique Stein die

Kurstädterinnen verlassen. Erst zu Saisonbeginn vom SC Freiburg gekommen, wechselt die Schweizerin nach einem halben Jahr nun zum FC Basel. Erhalten bleibt Bad Neuenahr dafür die 24-jährige Abwehrspielerin Peggy Kuznik. Sie unterschrieb am gestrigen Sonntag einen neuen Vertrag bis zum 30. Juni 2013 mit der Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr.

In der vergangenen Woche hatten beim 1. FFC Frankfurt auch Meike Weber, ebenfalls um zwei Jahre, sowie Sandra Smisek um ein weiteres Jahr ihre Verträge verlängert. Zuvor hatten auch die Jungnationalspielerinnen und U20-Weltmeisterinnen Svenja Huth und Dzsenifer Marozsan neue Verträge erhalten. Außerdem soll auch Trainer Sven Kahlert dem Rekordmeister ein weiteres Jahr erhalten bleiben.

- 20. Spieltag

Am Sonntag fanden die beiden letzten Partien des 20. Spieltages in der Bundesliga der Männer statt. Im Süd-Derby gewann der SC Freiburg beim VfB Stuttgart mit 1:0. Das Tor des Tages für die Breisgauer erzielte Johannes Flum. Freiburg klettert auf den sechsten Tabellenplatz, drei Punkte hinter Mainz und den Bayern.

Die Stuttgarter bleiben dagegen auf dem 17. Rang, nun punktgleich mit Borussia Mönchengladbach. Den Gladbachern gelang ebenfalls ein 1:0 Auswärtssieg bei der Frankfurter Eintracht. Igor de Camargo erzielte den entscheidenden Treffer. Sowohl Gladbach als auch Stuttgart liegen drei Punkte hinter dem Relegationsplatz, den wieder der 1. FC Köln belegt.